



№ 22.

Kassel,
15. November 1887.

Das „Hessenland“, Zeitschrift für hessische Geschichte und Literatur, erscheint zweimal monatlich, zu Anfang und Mitte jeden Monats, in dem Umfange von 1½–2 Bogen Quartformat. Der Abonnementspreis beträgt gleichmäßig für hier und auswärts vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg. Auswärts kann unsere Zeitschrift durch direkte Bestellung bei der Post, oder durch den Buchhandel, auf Wunsch auch unter Streifband bezogen werden; hier in Kassel nimmt die Redaktion, Jordanstraße 15, und die Buchdruckerei von Friedr. Scheel, Schlossplatz 4, Bestellungen an. In der Post-Zeitungsliste findet sich das „Hessenland“ eingetragen unter Nr. 2547a, 1. Nachtrag für 1887.

Inhalt der Nummer 22 des „Hessenlandes“: „In Pflichten“, Gedicht von Carl Prefer; „Ein Fürst des Friedens“, historische Skizze von F. Zwenger (Fortf.); „Aus einem Kasseler Bürgerhause vor 60 Jahren“ von W. Rogge-Ludwig (Schluß); „Hessische Ehrentafel“ von Joseph Schwant (Fortf.); „Das Vermögen des letzten Kurfürsten“ von Carl Prefer; „Aus engem Thal“ Novelle von M. Herbert (Schluß); „Am Friedhof steht's zu Amorbach“ Gedichte von A. Traber; Aus Heimat und Fremde; Briefkasten.

↔ In Pflichten. ↔

Und strauchelt auch des Willens Kraft,
Wenn in dem Kampf der Pflichten
Die Bosheit Hindernisse schafft
Und droht, uns zu vernichten:
Laß' nimmer ab, denn Pflicht ist Pflicht,
Gesetz, durch die Vernunft geadelt,
Ein Wille, der gebietend spricht,
Ob auch die Welt ihn tadelt.

Und klingt wohl gar der Ruf der Pflicht
Noch aus des Grabes Tiefe:
O, dann erst recht verzage nicht,
Nimm an, daß Gott dir riefte;
Er sei dein Schild für Hieb und Stich,
Dein Recht — es sei das Schwert zum Schlichten,
Und wär' die Hölle gegen dich,
Du siegst in deinen Pflichten.

Wär's also noch so schwer, so schwer,
Der Pflicht sich ganz zu fügen,
Und ihrer Hord' rung fest und hehr
Im Kampfe zu genügen:
Viel Meind', viel Ehr! Bleib' auf dem Plan,
Und trag' des Kampfes volle Schwere,
Der Mann, der seine Pflicht gethan,
Bleibt stets der Mann der Ehre.

Carl Prefer.